



31 Rund ums Kapellchen am Wöbel

Gleich am Ortsende von Karken Richtung Haaren genießt man die ruhige Landschaft mit Flutgraben, Baumbestand und der kleinen Feldkapelle.

GPS: 51.100066, 6.060438

32 Kapelle Heiligenhäuschen

In Karken findet man die geschichtsträchtige Kapelle „Heiligenhäuschen“, einen Ort der Ruhe und Besinnung.

GPS: 51.112960, 6.061933

33 Die Adams-Linde

Von dieser mächtigen Linde unweit der Wolfhager Mühle hat man einen herrlichen Weitblick in die Rurauen zwischen Steinkirchen und Wassenberg.

GPS: 51.117266, 6.070110

34 Glücksplatz an der Rur

Unweit der Wehranlage findet man eine flache Böschung zur Rur und kann den Blick auf die nahezu unberührte Natur genießen.

GPS: 51.102485, 6.096283

35 Mündung Rur-Wurm

Hinter der Brücke von Unterbruch kommend Richtung Kempen führt rechts ein schmaler Uferpfad zum Glücksplatz: dorthin, wo Rur und Wurm sich küssen.

GPS: 51.097598, 6.106010

36 Eiche an der Wurm

Das Besondere an diesem zwischen Unter- und Oberbruch gelegenen Glücksplatz ist eine Bank, an der immer wieder Gedichte oder kleine Texte befestigt werden, die zum Nachdenken einladen.

GPS: 51.068224, 6.118999

37 Naturlehrpark Kirchhoven

Einen von Menschenhand liebevoll geschaffenen Glücksplatz findet man hier mit Schnullerbaum, Grünem Klassenzimmer, Barfußweg, Bienenhotel, Kräutergarten und vielem mehr.

GPS: 51.069371, 6.069253

38 Schlangen-Kapellchen

In der Kapelle am Stadtrand von Heinsberg mit Blick auf die alte Kopflindenallee kann man die Legende zur Namensgebung nachlesen.

GPS: 51.060622, 6.085972

39 Schleidener Höhe

Eine ungewohnte Perspektive auf den Heinsberger Selfkantdom und einen schönen Weitblick hat man von diesem Glücksplatz, der auch eine Rastmöglichkeit bietet.

GPS: 51.037489, 6.111509

40 Landmarke ORS

Ein Treffpunkt oder Ruheort mit Weitblick ist die Landmarke des Künstlers Gert Jäger ORS zwischen Horst/Porselen/Dremmen/Uetterath.

GPS: 51.029817, 6.165015

Fast jeder Mensch hat einen Lieblingsplatz: Ein kleines besonderes Stückchen Erde, das für ihn Geborgenheit, innere Einkehr, Inspiration oder Erholung vom Alltag bedeutet – kurzum: ein Platz zum Glücklichsein.

Bei der Aktion „Mein Stück Glück – Geheimtipps aus dem Westzipfel“ wurden im Zeitraum vom September bis Dezember 2018 Bürgerinnen und Bürger der Westzipfelregion dazu aufgefordert, uns ihre ganz persönlichen Glücksplätze zu verraten, um sie mit anderen zu teilen.

Eines der Ziele der Aktion war die Erstellung dieser Glücks-Landkarte, welche Einheimische und Besucher des Westzipfels dazu anregen soll, auch einmal die versteckteren besonderen Plätze der Region zu erkunden und dabei neue Glücksplätze zu entdecken.

Die Einsendungen zeigen die tiefe Verbundenheit der Einwohner des Westzipfels mit Natur, Geschichte und christlichem Glauben.

Gefunden wurden echte Geheimtipps – also wenig beworbene Plätze mit einem persönlichen Bezug zum Einsender. Die Glücksplätze sind frei zugänglich und nicht kommerziell sowie

kulturell/historisch

landschaftlich besonders

spirituell oder

kinderfreundlich geprägt.

Ausgewählt wurden jeweils zehn Glücksplätze aus den vier Westzipfelgemeinden Gangelt, Heinsberg, Selfkant und Waldfeucht. Die Wahl erfolgte durch eine Jury von Westzipfel-Bewohnern.

Die Initiierung und ehrenamtliche Leitung des Projektes übernahm Frau Gabriele Deyerling-Seidel, die auch selbst in der Region lebt.

Eine Investition des Landes NRW in die ländlichen Gebiete im Rahmen des Landesförderprogrammes:

VITAL.NRW
verantwortlich, innovativ, tatkräftig, strukturiert, ländlich.



Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen



www.glueck-im-westzipfel.de



Geheimtipps
aus dem Westzipfel



ENTDECKE
40 persönliche Glücksplätze
von Menschen aus der
Stadt Heinsberg und den Gemeinden
Gangelt, Selfkant und Waldfeucht



Glücks-Landkarte
mit Wegbeschreibungen und
GPS-Koordinaten